

# Amtsblatt

## für die Stadt Luckenwalde



23. Jahrgang – 581. Ausgabe

Dienstag, 23. Dezember 2014

Nummer 33 – Woche 52

### Inhaltsverzeichnis

#### **Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde**

- Beschlüsse der 4. ordentlichen öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde vom 16. Dezember 2014
- Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass für das Jahr 2015 nach § 5 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes
- Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Luckenwalde
- 3. Änderungssatzung vom 18.12.2014 zur Satzung über den Kostenersatz für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Luckenwalde (Feuerwehrkostensatzung) vom 30.03.2005
- 2. Änderungssatzung vom 17.12.2014 zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde vom 29.09.2010
- 6. Änderungssatzung vom 17.12.2014 zur Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Luckenwalde vom 10.11.2004
- 2. Änderungssatzung vom 17.12.2014 zur Satzung über den Wochenmarkt in der Stadt Luckenwalde (Marktordnung) vom 27.05.2009
- 4. Änderungssatzung vom 17.12.2014 zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des Wochenmarktes in der Stadt Luckenwalde (Wochenmarktgebührensatzung) vom 10.05.2000
- 1. Änderungssatzung vom 17.12.2014 zur Satzung der Stadt Luckenwalde zur Umlage des Verbandsbeitrages des Wasser- und Bodenverbandes „Nuthe-Nieplitz“ vom 23.11.2011

---

**Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde**

---

**Beschlüsse der 4. ordentlichen öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der  
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde vom 16. Dezember 2014**

Öffentlicher Teil:

**Drucksachenummer: B-6045/2014**

**Titel: Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2013**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Den überplanmäßigen Auszahlungen im Produktkonto 51130.785371 in Höhe von 55.040 EUR im Haushaltsjahr 2013 wird zugestimmt.

Erläuterung: Im Haushaltsjahr 2013 wurde mit der Sanierung der Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule mit dem 1. Bauabschnitt begonnen. Diese Maßnahme wurde aus dem Förderprogramm „Stadtumbau-Ost – Aufwertung“ finanziert und ist abgeschlossen. Zwischenzeitlich wurde die Städtebauförderrichtlinie geändert, die bei öffentlichen Gebäuden, die nicht unter Denkmalschutz stehen, nur noch eine Förderung von bis zu 80 % der Bausumme vorsieht. Der restliche Anteil in Höhe von 20 % ist vom Bauherrn, hier der Stadt Luckenwalde, zu tragen. Bei der Erstellung des Haushaltsplanes 2013 war dieser Sachverhalt noch nicht bekannt und wurde deshalb auch nicht geplant. Der erforderliche Bauherrenanteil muss deshalb zusätzlich überplanmäßig bereitgestellt werden. Da derzeit am Jahresabschluss 2013 gearbeitet wird, ist das buchungstechnisch noch möglich. Die Finanzierung erfolgt aus Restmitteln verschiedener Produktkonten des Investitionshaushaltes 2013, die in 2014 nicht mehr benötigt wurden.

**Drucksachenummer: B-6042/2014**

**Titel: Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Den überplanmäßigen Auszahlungen gemäß Anlage zur Beschlussvorlage wird zugestimmt.

Erläuterung:

1. Mit Zuwendungsbescheid STUB AUF/R/2010/72/025/2010 vom 26.06.2014 wurden im Programm STUB Aufwertung zusätzliche Bund/Land-Mittel aus dem Programmjahr 2010 in Höhe von 159.351,27 EUR bewilligt. Diese Fördermittel und der notwendige kommunale Anteil in Höhe von 79.675,64 EUR sind im Plan 2014 nicht berücksichtigt.  
Demgegenüber stehen im Haushaltsplan 2014 889.000 EUR (inklusive 89.000 EUR kommunaler Eigenanteil) aus dem Programm STUB RSI „Soziale Infrastruktur“. Diese werden durch das Land nicht zur Verfügung gestellt werden und resultieren aus einem Mehrbedarfsantrag für das Objekt Haag 5, der zwischenzeitlich durch die Zuordnung zu anderen Förderprogrammen kompensiert wurde. Über den Eigenanteil kann verfügt werden.
2. Mit Zuwendungsbescheid STUB AUF/72/010.1/2012 vom 26.08.2014 wurden im Programm STUB Aufwertung zusätzliche Bund/Land-Mittel aus dem Programmjahr 2012 in Höhe von 100.000 EUR bewilligt. Diese Fördermittel und der notwendige kommunale Anteil in Höhe von 50.000 EUR sind im Plan 2014 nicht berücksichtigt.  
Diese Eigenmittel werden mit Hilfe der Fachämter aus acht Produktkonten des laufenden Haushaltes als überplanmäßige Auszahlungen bereitgestellt.

**Drucksachenummer: B-6043/2014**

**Titel: Festsetzung Höchstbetrag Kassenkredit**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird für den Finanzplanzeitraum 2015 bis 2018 jährlich auf 6.000.000 EUR festgesetzt.

**Drucksachenummer: B-6049/2014**

**Titel: Abschluss von Verträgen für das 25. Luckenwalder Turmfest 2015**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, zur Vorbereitung und Durchführung des 25. Luckenwalder Turmfestes 2015 Verträge bis zu einer Höhe von 158.000,00 EUR (netto) abzuschließen.

**Drucksachenummer: B-6044/2014**

**Titel: Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die in der Anlage der Beschlussvorlage beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass im Jahr 2015 nach § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes  
(Veröffentlichung siehe dieses Amtsblatt)

**Drucksachenummer: B-6046/2014**

**Titel: Aufwandsentschädigungsatzung Feuerwehr**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die in der Anlage zur Beschlussvorlage beigefügte Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Luckenwalde.  
(Veröffentlichung siehe dieses Amtsblatt)

**Drucksachenummer: B-6047/2014**

**Titel: 3. Änderungssatzung zur Feuerwehrkostensatzung**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

die als Anlage 1 zu der Beschlussvorlage beigefügte 3. Änderungssatzung zur Satzung über den Kostenersatz für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Luckenwalde (Feuerwehrkostensatzung) vom 30.03.2005 in der Fassung der 2. Änderung vom 29.02.2012.  
(Veröffentlichung siehe dieses Amtsblatt)

**Drucksachenummer: B-6048/2014**

**Titel: 2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde vom 29.09.2010**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die in der Anlage zur Beschlussvorlage beigefügte 2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde vom 29.09.2010.  
(Veröffentlichung siehe dieses Amtsblatt)

**Drucksachenummer: B-6050/2014**

**Titel: 6. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Luckenwalde vom 10.11.2004**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die:

6. Änderungssatzung der Stadt Luckenwalde zur Straßenreinigungsgebührensatzung vom 10.11.2004.  
(Veröffentlichung siehe dieses Amtsblatt)

**Drucksachenummer: B-6051/2014**

**Titel: 2. Änderungssatzung zur Satzung über den Wochenmarkt in der Stadt Luckenwalde vom 27.05.2009**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die in der Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügte 2. Änderungssatzung zur Satzung über den Wochenmarkt in der Stadt Luckenwalde (Marktordnung) vom 27.05.2009.  
(Veröffentlichung siehe dieses Amtsblatt)

**Drucksachennummer: B-6052/2014**

**Titel: 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des Wochenmarktes in der Stadt Luckenwalde vom 10.05.2000**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die in der Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügte 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des Wochenmarktes in der Stadt Luckenwalde (Wochenmarktgebührensatzung) vom 10.05.2000  
(Veröffentlichung siehe dieses Amtsblatt)

**Drucksachennummer: B-6057/2014**

**Titel: Tarifierhöhung Fläming-Therme ab 01.01.2015**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Mit Wirkung zum 01.01.2015 ändern sich die Eintrittspreise wie folgt:  
(siehe Folgeseite)

	EP alt	EP neu
EW 2 Std. Sportbad (SPB)	3,30 €	3,60 €
EW 2 Std. FZB	7,00 €	7,70 €
EW 4 Std. FZB	9,00 €	9,90 €
EW Tag FZB	11,00 €	12,10 €
Sommerferienpass		
EW 2 Std. Sauna	10,00 €	11,00 €
EW 4 Std. Sauna	13,50 €	14,90 €
EW Tag Sauna	17,00 €	18,70 €
Schulen	1,50 €	1,50 €
Vereine		
Ki./Jug. 2 Std. SPB*		
Ki./Jug. 2 Std. SPB (ohne Vereine, Schulschwimmen)	2,40 €	2,60 €
Ki./Jug. 2 Std. FZB	4,80 €	5,30 €
Ki./Jug. 4 Std. FZB	5,80 €	6,40 €
Ki./Jug. Tag FZB	7,80 €	8,60 €
Sommerferienpass		
Ki./Jug. 2 Std. Sauna	6,80 €	7,50 €
Ki./Jug. 4 Std. Sauna	8,50 €	9,40 €
Ki./Jug. Tag Sauna	10,80 €	11,90 €

\* hierin enthalten sind Besucher aus Vereins- und Schulschwimmen.

\*\* Durchschnitt (ohne Schulen, da Preis für Schulschwimmen unverändert

	EP alt	EP neu
Familienkarte 2 Std. FZB (2 Erw. und 2 Ki./Jug. oder 1 Erw. und 3 Ki./Jug.)	20,00 €	22,00 €
Familienkarte 4 Std. FZB (2 Erw. und 2 Ki./Jug. oder 1 Erw. und 3 Ki./Jug.)	26,00 €	28,00 €
Familienkarte Tag FZB (2 Erw. und 2 Ki./Jug. oder 1 Erw. und 3 Ki./Jug.)	34,00 €	36,00 €
Familienkarte 2 Std. Sauna (2 Erw. und 2 Ki./Jug. oder 1 Erw. und 3 Ki./Jug.)	29,50 €	32,50 €
Familienkarte 4 Std. Sauna (2 Erw. und 2 Ki./Jug. oder 1 Erw. und 3 Ki./Jug.)	39,50 €	43,50 €
Familienkarte Tag Sauna (2 Erw. und 2 Ki./Jug. oder 1 Erw. und 3 Ki./Jug.)	49,00 €	54,00 €

**NEU ab 01.01.2015 Familientag jeden ersten Freitag im Monat**

Familiientag 2 Std. FZB (2 Erw. und 2 Ki./Jug. oder 1 Erw. und 3 Ki./Jug.)	16,50 € ***
Familiientag 4 Std. FZB (2 Erw. und 2 Ki./Jug. oder 1 Erw. und 3 Ki./Jug.)	21,00 € ***
Familiientag Tageskarte FZB (2 Erw. und 2 Ki./Jug. oder 1 Erw. und 3 Ki./Jug.)	27,00 € ***

\*\*\* (entspricht zusätzlich 25 % Rabatt auf bereits reduzierte Familienkarte)

**Drucksachennummer: B-6061/2014**

**Titel: 1. Änderungssatzung Gewässerunterhaltungsumlage**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Luckenwalde zur Umlage des Verbandsbeitrages des Wasser- und Bodenverbandes „Nuthe-Nieplitz“ vom 23.11.2011.

(Veröffentlichung siehe dieses Amtsblatt)

**Drucksachennummer: B-6062/2014**

**Titel: Betreibervertrag über ein anderes Betreuungsangebot für Kinder im Grundschulalter durch den DRK-Kreisverband**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Vertrag zur Betreuung eines anderen Betreuungsangebotes für Kinder im Grundschulalter.

Nicht öffentlicher Teil:

**Drucksachennummer: B-6054/2014**

**Titel: Aufhebung des Beschlusses vom 17.12.1996 zum Zustimmungserfordernis der Stadtverordnetenversammlung für Beschlüsse der Gesellschafterversammlungen der städtischen Gesellschaften**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.12.1996 gefasste und unter Punkt 7.2 des Protokolls vom 30.12.1996 dokumentierte Beschluss zum Antrag der SPD Fraktion mit den folgenden Inhalt:

1. „Sofern in der Gesellschafterversammlung einer Gesellschaft mit städtischer Beteiligung grundsätzliche, die GmbH betreffende Beschlüsse gefasst werden, die über den Begriff des Geschäfts der laufenden Verwaltung hinausgehen, hat der Vertreter des Gesellschafters vor Abgabe seines Votums in der Gesellschafterversammlung einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung herbeizuführen. Dies betrifft insbesondere alle Beschlüsse zu finanziellen Angelegenheiten (z. B. im Zusammenhang mit Jahresabschlüssen, deren Beträge über die in der Zuständigkeitsordnung für Bürgermeister festgelegten Grenzen hinausgehen.“
2. „Der Bürgermeister wird beauftragt, alle Protokolle und Beschlüsse der Gesellschafterversammlungen, in denen er im Auftrag der Stadt Luckenwalde tätig ist, der Stadtverordnetenversammlung in geeigneter und rechtlich zulässiger Form zur Verfügung zu stellen.“ wird aufgehoben.

**Drucksachennummer: B-6055/2014**

**Titel: Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks an der Straße Zum Freibad, Flur 19, Flurstück 1203 in Größe von ca. 980 m<sup>2</sup>**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Teilfläche des Grundstücks in 14943 Luckenwalde, an der Straße Zum Freibad, Flur 19, Flurstück 1203 mit einer Größe von ca. 980 m<sup>2</sup> wird veräußert.

**Drucksachennummer: B-6059/2014**

**Titel: Jüterboger Tor/Dämmchenweg**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: den Auftrag zur Durchführung von Straßenbauarbeiten im Industriegebiet „Industriestraße“ 5. Bauabschnitt 2. Teilabschnitt Kreuzung Jüterboger Tor/Dämmchenweg an die Firma EUROVIA VBU GmbH, Niederlassung Cottbus, Gewerbeparkstraße 17 in 03099 Kolkwitz zu vergeben.

**Drucksachennummer: B-6040/2014**

**Titel: Vergabe Vermarktung des Regionalen Wachstumskerns Luckenwalde an Hochschulstandorten**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Vergabe „Vermarktung des RWK Luckenwalde an Hochschulstandorten“ an die Firma Bruckbauer & Hennen GmbH, Schillerstraße 44, 14913 Jüterbog zu vergeben.

Luckenwalde, 23.12.2014

i. A. Britta Jähner  
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

## **Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass für das Jahr 2015 nach § 5 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes**

Auf Grund des § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLÖG) vom 27. November 2006 (GVBl. I/06, [Nr. 15], S.158), geändert durch Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes vom 20. Dezember 2010 (GVBl. I/10, [Nr. 46]) in Verbindung mit § 26 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1996 (GVBl. I/96, [Nr. 21], S.266), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2010 (GVBl. I/10, [Nr. 47]), erlässt die Bürgermeisterin der Stadt Luckenwalde als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2014 folgende Ordnungsbehördliche Verordnung:

### **§ 1**

Verkaufsstellen und gewerbliche Anbieter von Waren außerhalb dieser Verkaufsstellen der Stadt Luckenwalde dürfen außerhalb der bestehenden gesetzlichen Ladenöffnungszeiten an folgenden Sonntagen in der Zeit von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr aus besonderem Anlass geöffnet sein:

Sonntag, den 26. April 2015	- Luckenwalder Frühlingsfest mit Pflanzenbörse
Sonntag, den 07. Juni 2015	- Luckenwalder Turmfest
Sonntag, den 30. August 2015	- Luckenwalder Automeile
Sonntag, den 29. November 2015	- Start in den Advent
Sonntag, den 13. Dezember 2015	- Luckenwalder Märchenweihnachtsmarkt

### **§ 2**

Bei der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern an den in dieser Verordnung bestimmten Sonntagen ist § 10 BbgLÖG zu beachten. Weitere arbeits- und arbeitsschutzrechtliche Vorschriften bleiben von dieser ordnungsbehördlichen Verordnung unberührt.

### **§ 3**

Die Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Luckenwalde, 17.12.2014

Herzog-von der Heide  
Bürgermeisterin

---

## **Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Luckenwalde**

Auf Grund des § 27 Absatz 4 Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz - BbgBKG) vom 24. Mai 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 09], S.197), geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I/08, [Nr. 12], S. 202, 206) und des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde in ihrer Sitzung am 16.12.2014 folgende Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Luckenwalde beschlossen:

**§ 1  
Allgemeines**

Die Stadt Luckenwalde entschädigt die ehrenamtlichen Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr für ihren Dienst im Rahmen dieser Satzung. Der Anspruch auf Erstattung von Dienstaufwänden richtet sich nach den Regelungen des Landes Brandenburg.

**§ 2  
Aufwandsentschädigung**

- (1) Die Aufwandsentschädigung beträgt monatlich:
- |  |          |
|--|----------|
| a) für den Stadtbrandmeister   | 170 Euro |
| b) für den stellv. Stadtbrandmeister                                       | 85 Euro  |
| c) für den Löschzugführer der Hauptwache                                   | 40 Euro  |
| d) für den stellv. Löschzugführer der Hauptwache                           | 30 Euro  |
| e) für den Löschgruppenführer Frankenfelde,<br>Kolzenburg und Bergsiedlung | 30 Euro  |
| f) Jugendwart  | 85 Euro  |
| g) für bis zu 2 stellv. Jugendwarte  | 40 Euro  |
| h) Leiter Atemschutz   | 85 Euro  |
- (2) Nimmt ein Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr mehrere mit einer Aufwandsentschädigung verbundene Funktionen nach § 2 Abs. 1 wahr, erhält er nur die jeweils höchste Aufwandsentschädigung.
- (3) Die Zuwendungen nach § 2 Abs.1 werden monatlich (Buchstabe a+b) bzw. zum Schluss des Quartals (Buchstabe c-h) ausgezahlt.

**§ 3  
Entschädigung für Einsätze-, Ausbildungen- und Brandsicherheitswachdienste**

- (1) Die Entschädigungen für die Teilnahme an Ausbildungen, Schulungen und Einsätzen:
- |   |              |
|---|--------------|
| a) Teilnahme am Ausbildungsabend:                 | 3 Euro       |
| b) Teilnahme am Ausbildungsabend als Ausbilder:   | 10 Euro      |
| c) Teilnahme an Ganztagschulungen auf Kreisebene: | 5 Euro / Tag |
| d) Teilnahme an Einsätzen                         |              |
| 1. bis zu 2 Stunden                               | 8 Euro       |
| 2. bis zu 5 Stunden                               | 15 Euro      |
| 3. bis zu 10 Stunden                              | 26 Euro      |
| 4. bis zu 24 Stunden                              | 36 Euro      |

Atemschutzgeräteträger bekommen unabhängig von der Einsatzdauer je Einsatz einen Zuschlag in Höhe von 2 €.

- (2) Die Nachweisführung für die Entschädigungen nach § 3 Abs. 1 a+b obliegt dem jeweiligen Ausbildungsleiter. Die Abrechnung und Auszahlung erfolgt monatlich.
- (3) Für die Gestellung der Brandsicherheitswache wird den Feuerwehrangehörigen je Sicherheitswache ein Pauschalbetrag von 25 € pro Person gezahlt.



**§ 4**  
**Mitgliedschaftsjubiläen**

Bei 10-, 20-, 30-, 40- oder 50-jähriger ununterbrochener aktiver Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Luckenwalde wird ein Sachgutschein als steuerfreie Zuwendung überreicht.

**§ 5**  
**Zuwendungen**

Die Stadt Luckenwalde zahlt für kameradschaftliche Zwecke ohne besonderen Nachweis je Feuerwehrmitglied einen Zuschuss in Höhe von 15 Euro jährlich an den Stadtfeuerwehrverband.

**§ 6**  
**Wegfall der Aufwandsentschädigung**

- (1) Die Zahlung der Aufwandsentschädigung entfällt, wenn der Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr ununterbrochen länger als 3 Monate seine Funktion nicht wahrnehmen kann. Der Erholungsurlaub bleibt außer Betracht.
- (2) Auf Vorschlag des Wehrführers kann dem Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr aus gewichtigen Gründen (z.B. säumige Dienstdurchführung) die Zahlung der Aufwandsentschädigung durch den Träger des Brandschutzes versagt oder gekürzt werden.

**§ 7**  
**Umfang der Aufwandsentschädigung**

- (1) Mit der Aufwandsentschädigung sind grundsätzlich alle mit der Funktion verbundenen Auslagen (z. B. notwendige Fahrt- und Reisekosten, Telefongebühren, Aufwendungen für Verpflegung bei Einsätzen und Übungen) abgegolten.
- (2) Fahrtkosten außerhalb des Zuständigkeitsbereiches sind nach den Bestimmungen des Bundesreisekostengesetzes zu erstatten, sofern nicht von anderen Behörden (z. B. durch die Landesfeuerwehrschule Eisenhüttenstadt) die Kosten erstattet werden.

**§ 8**  
**Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

- (1) Diese Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Luckenwalde tritt am 01.01.2015 in Kraft.
- (2) Die Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Luckenwalde vom 30.03.2005 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 03.12.2008 tritt am 31.12.2014 außer Kraft.

Luckenwalde, 18.12.2014

Herzog-von der Heide  
Bürgermeisterin

---

### **3. Änderungssatzung vom 18.12.2014 zur Satzung über den Kostenersatz für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Luckenwalde (Feuerwehrcostensatzung) vom 30.03.2005**

Auf Grund des § 45 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (BbgBKG) vom 24. Mai 2004 (GVBl. I/04, S. 197), geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I/08, S. 202, 206) sowie des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde in ihrer Sitzung am 16.12.2014 folgende 3. Änderungssatzung zur Satzung über den Kostenersatz für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Luckenwalde (Feuerwehrcostensatzung) vom 30.03.2008 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 29.02.2012 beschlossen:

#### **Artikel 1**

Die Satzung über den Kostenersatz für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Luckenwalde (Feuerwehrcostensatzung) vom 30.03.2005 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 29.02.2012 wird wie folgt geändert:

1. Der § 4 Abs. 3 wird aufgehoben.
2. In § 5 Abs. 2 wird das Wort „Transportkosten“ durch das Wort „Verwaltungskosten“ ersetzt.
3. Die Anlage zu § 3 Abs. 1 Kostentarif wird wie folgt neu gefasst:

#### **Anlage zur Satzung über den Kostenersatz für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Luckenwalde (Feuerwehrcostensatzung)**

<b>Nr. Leistung Kostenersatz</b>	<b>EUR/Stunde</b>
<b>1. Stundensätze Personal</b>	
1.1. Mitarbeiter des feuerwehrtechnischen Dienstes	39,00
<b>2. Stundensätze Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstungsgegenstände</b>	
<b>2.1. Fahrzeuge</b>	
2.1.1. Tanklöschfahrzeug TLF 16/24 Tr. und. TLF 16/25	je 89,00
2.1.2. Löschfahrzeug LF-16 TS	215,00
2.1.3. HLF 20	147,00
2.1.4. Drehleiter mit Korb DLA(K) 23-12	235,00
2.1.5. Gerätewagen-Gefahrgut GW-G2	374,00
2.1.6. Vorausrüstwagen VRW	53,00
2.1.7. Kommandowagen KdoW	60,00
2.1.8. Einsatzleitwagen ELW I	95,00
2.1.9. Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser TSF-W, Tragkraftspritzenfahrzeug TSF (Frankenfelde) und TSF (Kolzenburg)	je 219,00
<b>2.2. Anhänger EUR/Tag</b>	
2.2.1. CO2 - 4-Flaschen-Gerät	50,00
2.2.2. SBA 4,5 Schaumbildneranhänger	50,00
2.2.3. Transportanhänger	50,00
2.2.4. PG 210 Pulverlöschgerät	50,00

**2.3. Geräte EUR/Stunde**

2.3.1. Atemschutzgerät 30,00

In den Tarifen 2.1.1. bis 2.1.9. sind die Kosten für die Benutzung der auf den Fahrzeugen mitgeführten Geräte enthalten. Für Streu- und Aufsaugmittel und für deren Entsorgung werden die Selbstkosten berechnet. Bei Wasserentnahme aus öffentlichen Netzen und bei Schaummitteln wird der Selbstkostenpreis berechnet. Die Kosten für das mit den Fahrzeugen eingesetzte Personal werden gemäß Tarif- Nr. 1.1. berechnet.“

**Artikel 2**

Die 3. Änderungssatzung zur Satzung über den Kostenersatz für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Luckenwalde (Feuerwehrkostensatzung) tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Luckenwalde, 18.12.2014

Herzog-von der Heide  
Bürgermeisterin

---

**2. Änderungssatzung vom 17.12.2014 zur Straßenreinigungssatzung  
der Stadt Luckenwalde vom 29.09.2010**

Aufgrund des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]), in Verbindung mit § 49a des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 15], S. 358), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde in ihrer Sitzung am 16.12.2014 folgende 2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 29.09.2010 beschlossen:

**Artikel 1**

Die Anlage zu § 2 Absatz 1 erhält die aus der Anlage zu dieser Änderungssatzung ersichtliche Fassung.

**Artikel 2  
Inkrafttreten**

Diese 2. Änderungssatzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Anlage: Straßenverzeichnis gem. § 2 Abs. 1

Luckenwalde, den 17.12.2014

(i. V. Peter Mann  
Allgemeiner Vertreter der Bürgermeisterin)  
Herzog-von der Heide  
Bürgermeisterin

---

## **Anlage**

### **Straßenverzeichnis gemäß § 2 Abs. 1 der Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde**

Dieses Verzeichnis beinhaltet alle Straßen, welche zum Gebiet der Stadt Luckenwalde einschließlich der Ortsteile Frankenfelde und Kolzenburg gehören.

Reinigungsstufe 1 = Reinigung von Dienstag bis Freitag und Sonntag inkl. Winterdienst

Reinigungsstufe 2 = 14-tägige Reinigung inkl. Winterdienst

Reinigungsstufe 3 = 4-wöchentliche Reinigung inkl. Winterdienst

Reinigungsstufe 4 = Durchführung des Winterdienstes (keine Reinigung)

Die Straßen, in denen die Reinigung der Fahrbahnen durch die Anlieger erfolgt, sind 4-wöchentlich zu reinigen. Die Gehwegreinigung obliegt grundsätzlich den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke und hat wöchentlich zu erfolgen.

Nachfolgend ist dargestellt, in welchen Straßen die Reinigung der Fahrbahnen sowie der Winterdienst der Fahrbahnen durch die Stadt bzw. durch den Anlieger zu erfolgen hat.

**S = Stadt**

**A = Anlieger**

## **Dringlichkeitsstufen**

Der Straßenwinterdienst ist in 2 Dringlichkeitsstufen eingeteilt.

Das bedeutet, dass die Straßen und Straßenabschnitte je nach Verkehrsbedeutung als Rang- und Reihenfolge festgelegt sind.

### **Dringlichkeitsstufe I**

Winterwartung der Fahrbahn durch die Stadt an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen. Das sind insbesondere: verkehrswichtige Fußgängerüberwege, verkehrsreiche Durchgangsstellen, Ortsdurchfahrten von Landes- und Kreisstraßen, städtische Hauptverkehrs- und Haupterschließungsstraßen. Gefährliche Stellen sind insbesondere scharfe, unübersichtliche oder sonst schwierige Kurven, Gefällestecken, Straßenkreuzungen bzw. Einmündungen, auffallende Verengungen sowie zur Glättebildung neigende Straßen und Brücken an oder über Wasserläufen. Winterwartung auf verkehrswichtigen Gehwegen sowie Warteflächen an Ampeln, verkehrswichtigen Fußgängerüberwegen einschließlich der Mittelinseln und Bushaltestellen.

Auf diesen Straßen ist innerhalb von 3 Stunden nach Einsetzen der allgemein erkennbaren wetterbedingten Verkehrsbehinderung die Befahrbarkeit wiederholt herzustellen und aufrecht zu erhalten.

### **Dringlichkeitsstufe II**

Winterwartung der Fahrbahn durch die Stadt auf Straßen, welche der Versorgung und dem Erreichen des Wohn- und Siedlungsstraßennetzes dienen sowie Winterwartung separat geführter verkehrswichtiger Radwege und Fahrgassen auf Parkplätzen.

Bei extremen Witterungsverhältnissen werden vordringlich die Strecken der Kategorie I geräumt und gestreut. Es ist möglich, dass auf einigen Strecken der Kategorie II an diesen Tagen nur ein eingeschränkter Winterdienst durchgeführt werden kann.

**Stadt Luckenwalde**

Nr.	Straßenname	Reinigung der Fahrbahn	Winterwartung der Fahrbahn / Dringlichkeitsstufe	Reinigungs- klasse
1	Ackerstraße Zuwegung Hnr. 12 und 13	S	S/II	3
		A	A	-
2	Ahornallee	A	S/II	4
3	Akazienallee Hnr. 27/28 bis Hnr. 20/21	A	S/II	4
		A	A	-
4	Alex-Sailer-Straße	S	S/II	3
5	Amselweg	A	A	-
6	Am Anger Hnr. 1, 34, 14 und 21 Verbindungsweg zur Elsthaler Str. und Jänickendorfer Str.	A	S/II	4
		A	A	-
7	Am Burgwall	S	S/I	2
8	Am Eckbusch (bis Königsgraben) ab Königsgraben	A	S/II	4
		A	A	-
9	Am Eiserhorstweg Hnr. 1 Verbindungsweg zur Elsthaler Str.	A	S/II	4
		A	A	-
10	Am Färberweg	A	A	-
11	Am Frankenförder Weg	A	A	-
12	Am Königsgraben	A	A	-
13	Am Neuen Damm Hnr. 10 u. 11 Verbindungsweg zur Elsthaler Str. und Jänickendorfer Str.	S	S/II	3
		A	A	-
14	Am Nuthefließ	S	S/I	2
15	Am Nuthepark	S	S/II	2
16	Am Honigberg	S	S/II	3
17	Am Waldfriedhof	A	S/I	4
18	Am Wall Hnr. 1 Verbindungsweg zur Jänickendorfer Str.	A	A	-
		A	A	-
19	Am Weichpfuhl	A	A	-
20	An den Eichelstücken	A	A	-
21	An den Giebeln	A	S/II	4
22	An den Ziegeleien (bis Ende Bord) ab Ende Bord bis Einmündung Grüner Weg Zuwegung Hnr. 1a, 4 und 4a	S	S/I	3
		A	A	-
		A	A	-
23	An der Krähenheide	A	S/II	4
24	An der Stiege	A	A	-
25	An der Wildbahn	A	A	-
26	Anhaltstraße von Einmündung H.-Zille-Str. - Einmündung Fr.-Schubert- Str. von Einmündung Fr.-Schubert-Str. - Schwindsuchtbrücke	S	S/I	2
		S	S/I	3

27	Arndtstraße	S	S/I	2
28	Auf dem Sande	A	S/II	4
29	August-Bebel-Platz	S	S/II	2
30	Auguststraße	S	S/II	3
31	Bahnhofsplatz	S	S/I	2
32	Bahnhofstraße	S	S/I	2
33	Baruther Straße	S	S/I	2
34	Baruther Tor (bis Hnr. 1a/befestigter Teil)	A	S/II	4
35	Beelitzer Straße	S	S/I	2
	Weg zwischen Hnr. 36/37	A	A	-
36	Beelitzer Tor	S	S/I	2
37	Bergstraße	S	S/II	3
	Hnr. 5	A	S	4
38	Berkenbrücker Chaussee			
	bis Kreuzung Weststraße/Frohe Zukunft	S	S/I	2
	ab Kreuzung Weststraße/Frohe Zukunft	A	S/I	4
39	Berliner Straße	S	S/II	3
	ab Fahrbahneinengung bis Gartenanlage	A	A	-
40	Berliner Platz	A	S/I	4
41	Birkenstraße	A	S/II	4
	Sackgasse Hnr. 30a bis 30e	A	A	-
42	Brahmbuschstraße	S	S/II	2
43	Brandenburger Straße	S	S/I	2
44	Brandweg	A	S/I	4
45	Breite Straße	S	S/I	1
	Hnr. 45 bis Einmündung Baruther Straße	S	S/I	2
46	Buchsbaumweg	A	S/II	4
47	Buchenweg	A	S/II	4
48	Buchtstraße			
	von Einmündung Triftstr. - Einmündung Puschkinstr.	S	S/I	2
	von Einmündung Puschkinstr. - Einmündung Potsdamer Str.	S	S/I	3
49	Burg	S	S/I	2
50	Bussestraße			
	von Einmündung Holzstr. - Einmündung Stiftstr.	S	S/I	2
	von Einmündung Stiftstr. - Einmündung Kleine Weinbergstr.	S	S/II	3
	von Einmündung Holzstraße - Bahnanlage	A	S/II	4
51	Carl-Drinkwitz-Straße	A	S/II	4
52	Carlstraße	S	S/II	3
53	Dahmer Straße	S	S/I	2
54	Dämmchenweg	S	S/I	3
55	Dammstraße	A	S/II	4
56	Dessauer Straße			
	von Einmündung H.-Zille-Str. - Einmünd. Brandenburger Str.	S	S/I	2
	von Einmünd. Brandenb.Str. - Einmünd. Neue Beelitzer Str.	S	S/II	3

57	Distelweg	A	S/II	4
58	Dornenweg	A	S/I	4
59	Dr.-Georg-Schaeffler-Straße	S	S/I	3
60	Drosselweg	A	A	-
61	Eichenstraße	A	S/II	4
62	Elsthal (Zum Freibad bis Schönhannchenweg) restlicher Teil bis Einstieg Skaterbahn	A	S/II	4
		A	A	-
63	Elsthaler Straße von Einmündung Jänickend. Str. - Einmündung Meisterweg von Einmündung Meisterweg - Einmündung Zum Freibad	S	S/II	2
		A	S/II	4
64	Erbkabelweg	A	A	-
65	Eschenweg	A	S/II	4
66	Färberweg	A	S/II	4
67	Feldstraße	S	S/II	3
68	Felgentreuer Straße	A	S/II	4
69	Feuerdornweg	A	S/II	4
70	Fichtestraße	S	S/I	3
71	Finkenstraße	A	S/II	4
72	Flämingstraße	A	S/II	4
73	Fliederweg (befestigter Straßenteil) unbefestigter Straßenteil	S	S/I	3
		A	S/I	4
74	Fontanestraße	S	S/I	2
75	Forsthaus Klosterheide	A	S/II	4
76	Forststraße Zuwegung zwischen Hnr. 5 und 6	S	S/I	2
		A	A	-
77	Frankenfelder Straße von Einmündung Fichtestraße bis Betonwerk	S	S/I	3
		A	A	-
78	Frankenfelder Chaussee (Gewerbestraßen)	S	S/I	2
79	Frankenstraße	S	S/I	3
80	Franz-Schubert-Straße von Einmündung Mozartstr. - Fr.-Schubert-Str. 19 bzw. 42	S	S/I	2
		S	S/I	3
81	Friesenstraße	S	S/II	3
82	Fritz-Haber-Straße	S	S/II	3
83	Frohe Zukunft	A	S/II	4
84	Galmer Straße	S	S/II	3
85	Gartenstraße Sackgasse Hnr. 7 bis 12	S	S/II	3
		A	A	-
86	Gärten am Röthe Graben	A	A	-
87	Gärten an der Pferdebuch	A	A	-
88	Gärten - Im Bürgergehege	A	A	-
89	Geraer Straße von Einmündung Kleiststraße - Einmündung Nordstraße	A	S/II	4
		A	A	-
90	Ginsterweg Zuwegung Hnr. 25 bis 32a	A	S/I	4
		A	A	-

91	Goethestraße	S	S/II	3
92	Gottower Straße	S	S/I	2
	Zuwegung Hnr. 13a und 17a	A	S/I	4
	Zuwegung Hnr. 18a bis 18d und 23a bis 23f	A	A	-
93	Grabenstraße	S	S/I	3
94	Große Weinbergstraße	S	S/I	2
95	Grundweg	S	S/II	3
	Zuwegung zur Schule	A	A	-
96	Grüner Weg (Hnr. 1 bis 7)	S	S/I	2
	Hnr. 8 bis Lehmhufenweg	A	S/I	4
	Zuwegung Hnr. 19 bis 21a und 29	A	A	-
97	Grünstraße	S	S/I	3
	Zuwegung Hnr. 28 und 30	A	A	-
98	Haag	S	S/I	2
99	Hainbuchenweg	A	S/II	4
	Bereich Wendehämmer	A	A	-
100	Heidestraße	S	S/II	3
	von Einmündung R.-Breitscheid-Str.-Einmündung Zinnaer Str.	S	S/II	2
101	Heideweg	A	S/I	4
102	Heinrichsweg	S	S/I	3
103	Heinrich-Zille-Straße	S	S/I	2
104	Hermann-Henschel-Weg	S	S/II	3
105	Hinter der Bahn	S	S/II	3
106	Holzstraße	S	S/I	2
107	Hüfnerweg	A	A	-
108	Im Grund	A	A	-
109	Im Biotechnologiepark bis Wendeschleife	S	S/I	3
110	In den Plänen	A	S/II	4
111	Im Hohen Winkel	S	S/II	3
112	In der Klosterheide	A	S/II	4
113	Industriestraße	S	S/I	3
114	Jasminweg	A	S/I	4
115	Jänickendorfer Straße	S	S/I	2
	Hnr. 17 bis 50 und 52 bis 70a	A	S/I	4
116	Jüterboger Straße	S	S/I	2
117	Jüterboger Tor (A.-Sailer-Str. bis Schieferling)	S	S/I	2
	von Einmündung Schieferling - Einmündung Dämmchenweg	S	S/I	3
	Zuwegung Hnr. 19a, c und d	A	A	-
118	Karl-Marx-Straße	S	S/II	2
119	Kastanienweg	A	S/II	4
120	Käthe-Kollwitz-Straße	S	S/I	2
121	Kesselstraße	A	S/II	4
122	Kesselweg	A	A	-
123	Kiefernstraße	A	S/II	4



124	Kiesweg	A	S/II	4
	Zuwegung Hnr. 19 bis 21	A	A	-
125	Kirchhofsweg			
	von Einmündung Baruther Str. - Einmündung Salzufler Allee	S	S/I	2
	von Einmündung Salzufler Allee - Einmündung Heinrichsweg	S	S/I	3
	von Einmündung Heinrichsweg - Einmündung Gottower Str.	A	S/I	4
126	Kirchstraße	S	S/I	2
127	Kleiner Haag	S	S/I	2
128	Kleines Feld	A	S/II	4
129	Kleine Weinbergstraße	S	S/II	3
130	Kleiststraße	A	S/II	4
131	Kolonistengärten	A	A	-
132	Kossäthenweg	A	A	-
133	Kurze Straße	S	S/II	3
134	Lehmhufenweg	A	S/II	4
	Zuwegung Hnr. 11 und 11a	A	A	-
135	Lerchenweg	A	S/II	4
136	Ligusterweg	A	S/II	4
137	Lindenallee	S	S/I	3
138	Lindenstraße	S	S/I	2
139	Louis-Pasteur-Straße	S	S/II	3
140	Lückegärten	A	A	-
141	Ludwig-Jahn-Straße	S	S/I	2
	Zuwegung Hnr. 11 bis 13	A	S/II	4
142	Marienburger Straße	A	S/II	4
	Zuwegung Hnr. 27, 27a und 28	A	A	-
143	Markt	S	S/I	2
144	Martin-Luther-Straße	A	S/II	4
145	Mauerstraße	S	S/II	3
	verlängerte Mauerstraße	A	A	-
146	Mehlsdorfer Straße	A	S/I	4
147	Meisterweg	S	S/II	2
148	Mittelbusch	A	A	-
149	Mittelbuschstraße	A	A	-
150	Mittelfeldweg	A	A	-
151	Mittelstraße	S	S/II	3
152	Mönchenstraße	A	S/II	4
	Anliegerstr. Hnr. 3 bis 6b	A	A	-
	Zuwegung Hnr. 18, 20 bis 22, 16, 17 und 19	A	A	-
153	Mozartstraße	S	S/II	3
	Rückseite Mittelstr. 16/17 u. H.-Zille-Str. 25-31	A	S/II	4
154	Mühlenstraße	A	S/II	4
155	Mühlenweg	A	S/II	4
	Verbindungsweg zum Kreishaus	A	A	-

156	Müllerweg	A	S/II	4
157	Neue Baruther Straße	S	S/II	2
158	Neue Beelitzer Straße	S	S/I	2
159	Neue Bussestraße	S	S/II	2
160	Neue Parkstraße	S	S/II	3
161	Nordstraße	A	S/II	4
	Zuwegung Hnr. 12, 14 und 16	A	A	-
162	Parkstraße	S	S/I	3
	von Einmündung Kl. Haag - Einmündung R.-Breitscheid-Str.	S	S/I	2
163	Pestalozzistraße	S	S/I	2
164	Petrikirchplatz Hnr. 1 bis 5	S	S/II	3
165	Petrikirchstraße	S	S/II	3
166	Poststraße	S	S/I	2
167	Potsdamer Straße	S	S/I	3
168	Puschkinstraße	S	S/I	2
169	Rauhес Luch	A	S/II	4
	Zuwegung Hnr. 9a bis 29, Hnr. 33 und 34	A	A	-
170	Riedstraße	S	S/II	3
171	Robinienweg	A	A	-
172	Rosa-Luxemburg-Straße	S	S/II	2
173	Rothestraße	A	S/II	4
	Zuwegung Hnr. 5, 7, 9 und 10	A	A	-
174	Rudolf-Breitscheid-Straße	S	S/I	2
	vom Kreisverkehr bis Treuenbrietzener Tor	S	S/I	3
175	Ruhlsdorfer Chaussee	S	S/I	3
	Zuwegung Hnr. 38a bis d	A	A	-
176	Saarstraße	S	S/I	2
	von Einmündung Mönchenstr.-Einmündung Woltersdorfer Str.	S	S/I	3
177	Salzufler Allee	S	S/I	2
178	Sanddornweg	A	S/II	4
179	Schieferling	S	S/I	3
180	Schillerstraße	S	S/II	3
181	Schlehenweg (bis Hnr. 10)	A	S/I	4
182	Schmalrückenweg	A	A	-
183	Schönhannchenweg	A	A	-
184	Schützenstraße	S	S/I	2
	Zufahrt zu den Hnr. 14 u. 15b	A	S/I	4
185	Schwalbenweg	A	A	-
186	Skaterbahn vom Einstieg Lückegärten bis Hochseilgarten	S	S/II	2
187	Spandauer Straße	A	S/II	4
188	Steinstraße	S	S/I	2
189	Stiftstraße	S	S/I	2
190	Storchenweg	A	A	-

191	Straße des Friedens von Hnr. 40-40d sowie 41-41b, 41c, 41f	S	S/I	2
		A	S/I	4
192	Taubenweg	A	A	-
193	Teichwiesenweg von Elsthal bis Parkplatz Skaterbahn Restlicher Teil	S	S/II	2
		A	S/II	4
194	Tempelhofer Weg	A	A	-
195	Theatergasse	S	S/I	3
196	Theaterstraße	S	S/I	3
197	Trebbiner Straße	S	S/I	2
198	Trebbiner Tor (B 101) unbefestigter Fahrbahnbereich	A	S/I	4
		A	A	-
199	Treuenbrietzener Tor von Einmündung R.-Breitscheid-Str. - Einmündung Waldstr. von Einmündung Waldstr. - Einmündung In den Plänen	S	S/II	3
		A	S/II	4
200	Triftstraße	S	S/II	2
201	Tuchmacherweg	A	S/II	4
202	Ulmenweg	A	A	-
203	Umspannwerk	A	A	-
204	Upstallweg	A	S/II	4
205	Waldstraße Zuwegung Hnr. 9 bis 12	A	S/II	4
		A	A	-
206	Weichpfehlstraße	S	S/II	3
207	Weinberge (Hnr. 10a bis 17 bzw. 31) ab Hnr. 17 bzw. 31 bis Hnr. 20 Zuwegung ab Hnr. 13a/14 bis 6a sowie 6g/7 Zuwegung Hnr. 28 bis 29b	S	S/I	3
		A	S/I	4
		A	A	-
		A	A	-
208	Weststraße Zuwegung Hnr. 40 bis 47	S	S/I	2
		A	A	-
209	Wiesenstraße	S	S/I	3
210	Wilhelm-Liebknecht-Straße	S	S/II	3
211	Woltersdorfer Kirchsteig	A	A	-
212	Woltersdorfer Straße (Hnr. 1 und 2) Hnr. 3 bis 25	S	S/II	3
		A	S/II	4
213	Zahnaer Straße	S	S/II	3
214	Zapfholzweg bis B 101	S	S/I	3
215	Ziegelstraße	S	S/II	3
216	Zinnaer Straße	S	S/I	2
217	Zum Freibad Zuwegung Hnr. 73, 75, 77, 79 Zuwegung Hnr. 9a-9d	S	S/I	3
		A	S/II	4
		A	A	-
218	Zum Stalag - Friedhof	S	S/II	3

**Ortsteil Frankenfelde**

Nr.	Straßenname	Reinigung der Fahrbahn	Winterwartung der Fahrbahn / Dringlichkeitsstufe	Reinigungs- klasse
1	Dorfstraße	A	S/I	4
	unbefestigte Zuwegung Hnr. 43 bis 43c	A	A	-
	Zuwegung Hnr. 76 - 80/90 - 96 sowie 57 - 58	A	A	-

**Ortsteil Kolzenburg**

Nr.	Straßenname	Reinigung der Fahrbahn	Winterwartung der Fahrbahn / Dringlichkeitsstufe	Reinigungs- klasse
1	Am Sonnenberg	A	S/II	4
2	Birkenhain	A	S/II	4
3	Erlengraben	A	S/II	4
4	Verbindungsweg Erlengraben/Birkenhain	A	A	-
5	Hauptstraße	A	S/II	4
6	Kiefernweg	A	S/II	4
	Sackgassen und Zuwegung zur Hauptstraße	A	A	-
7	Kirchsteig	A	S/II	4
8	Luckenwalder Straße	A	S/II	4
9	Neuhofer Weg	A	S/II	4
10	Unter den Eichen	A	S/II	4
11	Wiesengrund	A	S/II	4
12	Verbindungsweg Wiesengrund/Birkenhain	A	A	-
13	Zum Wasserwerk	A	S/II	4
	Hnr. 22 und 23	A	A	-

**6. Änderungssatzung vom 17.12.2014 zur Straßenreinigungsgebührensatzung  
der Stadt Luckenwalde vom 10.11.2004**

Aufgrund des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]) und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]) sowie des § 5 der Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 17.12.2014 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde in ihrer Sitzung am 16.12.2014 folgende 6. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung vom 10.11.2004 beschlossen:

**Artikel 1**

Die Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Luckenwalde vom 10.11.2004 in der Fassung der 5. Änderungssatzung vom 19.12.2012 wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 wird nach dem Datum „29.09.2010“ die Bezeichnung „in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 17.12.2014“ eingefügt.
2. § 3 wird wie folgt geändert:
  - a) In § 3a) wird der Betrag „26,21 Euro“ durch den Betrag „26,30 Euro“ ersetzt.
  - b) In § 3b) wird der Betrag „3,23 Euro“ durch den Betrag „3,45 Euro“ ersetzt.
  - c) In § 3c) wird der Betrag „2,28 Euro“ durch den Betrag „2,35 Euro“ ersetzt.
  - d) In § 3d) wird der Betrag „1,34 Euro“ durch den Betrag „1,25 Euro“ ersetzt.

## **Artikel 2 Inkrafttreten**

Diese 6. Änderungssatzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Luckenwalde, den 17.12.2014

(i. V. Peter Mann  
Allgemeiner Vertreter der Bürgermeisterin)  
Herzog-von der Heide  
Bürgermeisterin

---

## **2. Änderungssatzung vom 17.12.2014 zur Satzung über den Wochenmarkt in der Stadt Luckenwalde (Marktordnung) vom 27.05.2009**

Auf Grund des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32] sowie der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 11.8.2014 (BGBl. I S. 1348) und dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Art. 18 des Gesetzes vom 10.10.2013 (GVBl. I S. 3786) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde in ihrer Sitzung am 16.12.2014 folgende 2. Änderungssatzung zur Satzung über den Wochenmarkt in der Stadt Luckenwalde (Marktordnung) vom 27.05.2009 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 30.06.2010 beschlossen:

### **Artikel 1**

Die Satzung über den Wochenmarkt in der Stadt Luckenwalde (Marktordnung) vom 27.05.2009 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 30.06.2010 wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:
    - a) In Absatz 2 Satz 2 wird „der ersten Woche“ gestrichen und durch „den ersten zwei Wochen“ ersetzt.
-

b) Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) Der Wochenmarkt beginnt und endet zu folgenden Zeiten:  
Dienstag und Donnerstag von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
Sonnabend, März bis November von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.“

2. Nach § 3 Absatz 1 Satz 1 werden folgende Sätze 2 und 3 angefügt:

„Auf Antrag können auch andere Waren zugelassen werden. Der Antrag ist vor der Zulassung zum Markt bei der Marktaufsicht zu stellen.“

3. § 5 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Die Zuweisung der Standplätze erfolgt durch die Marktaufsicht in der Zeit von 6:30 Uhr bis 7:00 Uhr. In begründeten Ausnahmefällen kann die Marktaufsicht bis zum Beginn des Wochenmarktes weitere Standplätze zuweisen.“

4. Nach § 6 Absatz 3 Satz 1 wird folgender Satz 2 angefügt:

„Die elektrischen Kabel sind so zu verlegen, dass niemand gefährdet, behindert oder belästigt wird.“

5. In § 7 Absatz 2 Satz 1 wird das Wort „Stroh“ gestrichen.

6. § 10 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 3 Satz 2 werden „und der Nachlieferung sowie Rollstuhlfahrer und Kinderwagen“ gestrichen.

b) Absatz 4 wird gestrichen.

## **Artikel 2**

Diese 2. Änderungssatzung zur Satzung über den Wochenmarkt in der Stadt Luckenwalde tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Luckenwalde, 17.12.2014

Herzog-von der Heide  
Bürgermeisterin

---

### **4. Änderungssatzung vom 17.12.2014 zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des Wochenmarktes in der Stadt Luckenwalde (Wochenmarktgebührensatzung) vom 10.05.2000**

Auf Grund des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) Vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32], der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S.174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32] sowie § 11 der Satzung über den Wochenmarkt in der Stadt Luckenwalde (Marktordnung), in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 17.12.014 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde

in ihrer Sitzung am 16.12.2014 folgende 4. Änderungssatzung zur Satzung über den Wochenmarkt in der Stadt Luckenwalde (Marktordnung) vom 10.05.2000 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 31.01.2007 beschlossen:

### **Artikel 1**

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des Wochenmarktes in der Stadt Luckenwalde (Wochenmarktgebührensatzung) vom 10.05.2000 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 31.01.2007 wird wie folgt geändert:

§ 4 wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 1 wird die Zahl „1,00“ durch die Zahl „1,35“ ersetzt.
2. Nach Absatz 1 wird folgender Absatz 2 eingefügt:

„(2) Die Standfläche wird als Produkt der Standlänge und der Standtiefe einschließlich der über die Grundlinie der Verkaufseinrichtung aufgestellten Gegenstände (Aufsteller, Tische usw.) errechnet, auf einen vollen Quadratmeter aufgerundet und mit dem Betrag je Flächeneinheit und Markttag multipliziert.“

3. Der bisherige Absatz 2 wird Absatz 3 und wie folgt gefasst:

„(3) Die Abrechnung des Strom- und Wasserverbrauchs erfolgt nach einer von der Marktaufsicht festzusetzenden Pauschale.“

4. Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4.

### **Artikel 2**

Diese 4. Änderungssatzung zur Satzung über den Wochenmarkt in der Stadt Luckenwalde tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Luckenwalde, 17.12.2014

Herzog-von der Heide  
Bürgermeisterin

---

### **1. Änderungssatzung vom 17.12.2014 zur Satzung der Stadt Luckenwalde zur Umlage des Verbandsbeitrages des Wasser- und Bodenverbandes „Nuthe-Nieplitz“ vom 23.11.2011**

Aufgrund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32), des § 80 Abs. 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl. I Nr. 20), geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32) und des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S.174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde in ihrer Sitzung am 16.12.2014 folgende 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Luckenwalde zur Umlage des Verbandsbeitrages des Wasser- und Bodenverbandes „Nuthe-Nieplitz“ vom 23.11.2011 beschlossen:

## **Artikel 1**

Die Satzung der Stadt Luckenwalde zur Umlage des Verbandsbeitrages des Wasser- und Bodenverbandes „Nuthe-Nieplitz“ vom 23.11.2011 wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

### **§ 1**

#### **Allgemeines**

(1) Die Stadt Luckenwalde ist auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 13. März 1995 (GVBl. I/95, [Nr. 03], S.14), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. Dezember 2013 (GVBl. I Nr. 39) gesetzliches Pflichtmitglied des Wasser- und Bodenverbandes „Nuthe-Nieplitz“ für all diejenigen Flächen im Gemeindegebiet, die im Verbandsgebiet des Wasser- und Bodenverbandes „Nuthe-Nieplitz“ liegen, die nicht im Eigentum der folgender Verbandsmitglieder stehen: der Bund, das Land und die sonstigen Gebietskörperschaften. Dem Wasser- und Bodenverband „Nuthe-Nieplitz“ obliegt innerhalb seines Verbandsgebietes gem. § 79 Abs. 1 Nr. 2 BbgWG i. V. m. § 40 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 100 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154) unter anderem die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung.

2. § 4 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

### **§ 4**

#### **Umlageschuldner**

(1) Schuldner der Umlage ist derjenige, der zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlage gemäß § 2 Abs. 2 Eigentümer eines Grundstückes im Gemeindegebiet, das im Verbandsgebiet des Wasser- und Bodenverbandes „Nuthe-Nieplitz“ liegt, ist.

3. § 6 wird wie folgt neu gefasst:

### **§ 6**

#### **Umlagesatz**

Die Umlage je Quadratmeter der nach § 5 ermittelten Grundstücksfläche beträgt ab  
Kalenderjahr 2015                      0,00081 EUR.

## **Artikel 2 In-Kraft-Treten**

Diese 1. Änderungssatzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Luckenwalde, den 17.12.2014

Herzog-von der Heide  
Bürgermeisterin